



ERDBEBEN

MAI 2006



ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Nr.	Datum 2006	MESZ h:m	φ °N	λ °E	h km	Land	Epizentralbereich	I_0	M_L	Bemerkungen
1	9.Mai	05:06	47.20	10.11	5	Vorarlberg	Lech	2-3	2.1	Verspürt im 3. Stockwerk
2	13.Mai	01:09	47.00	13.27	10	Kärnten	Obervellach	3	2.3	Vorbeben; Leicht verspürt
3	13.Mai	14:01	46.98	13.25	14	Kärnten	Obervellach	3-4	3.0	Hauptbeben; Leicht verspürt
4	13.Mai	14:07	46.98	13.26	12	Kärnten	Obervellach	3-4	2.9	Nachbeben; Leicht verspürt
5	18.Mai	02:39	47.68	13.58	7	Oberösterreich	Bad Ischl	4	2.6	Aufweckend
6	19.Mai	16:00	46.81	14.37	8	Kärnten	St. Veit/Glan	5	3.5	Starkes Rütteln
7	19.Mai	16:03	46.83	14.39	6	Kärnten	St. Veit/Glan	3	1.9	Nachbeben
8	23.Mai	14:57	47.35	11.46	9	Tirol	Karwendelgebirge	4-5	3.2	Deutlich verspürt in Innsbruck


Im Berichtsmonat fanden 8 Erdbeben in Österreich statt, die von der Bevölkerung verspürt wurden. Das stärkste hiervon ereignete sich in Kärnten bei St. Veit an der Glan mit einer Intensität I_0 von 5 Grad auf der 12-teiligen Europäischen Makroseismischen Skala (EMS-98) mit einer Magnitude M_L von 3,2. Die Bevölkerung reagierte teils ängstlich auf die starke Erschütterung.

Der Erdbebendienst der ZAMG in Wien dankt der Bevölkerung und allen offiziellen Meldestellen für ihre Wahrnehmungsberichte, die wesentlich zur Intensitätsermittlung der Erdbeben beitragen.

INTENSITÄTS-SKALA - Europäische Makroseismische Skala 1998 (EMS-98)

Grad	Erdbebenwirkungen an der Erdoberfläche
3	Schwach fühlbar: Wird von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.
4	Deutlich fühlbar: Wird in Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Fenster, Türen und Geschirr klirren.
5	Stark fühlbar: Wird in Gebäuden von allen Personen, im Freien von einigen wahrgenommen. Viele Schlafende erwachen. Einige Personen erschrecken. Das gesamte Gebäude schwankt. Hängende Gegenstände pendeln stark. Kleine Objekte werden verschoben. Türen und Fensterläden schlagen auf und zu.

WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

Nr.	Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
1	03 05 06	15:26	7,9	Tonga-Inseln, SW-Pazifik 20.113°S 174.159°W	Ein Verletzter und eine beschädigte Kirche in Nuku'alofa; Herdtiefe 379 km
2	07 05 06	06:20	4,7	Iran 30.790°N 56.700°E	70 Verletzte; Schäden an Gebäuden und Straßen in der Kerman-Provinz
3	16 05 06	10:39	7,4	Kermadec-Inseln, SW-Pazifik 31.537°S 179.271°W	Verspürt in Wellington, Neuseeland
4	16 05 06	15:28	6,8	Indonesien, Nias-Region 37.707°N 21.234°E	Rissbildung im Erdreich; Herdtiefe 413 km
5	26 05 06	22:53	6,3	Indonesien, Java 7.955°S 110.430°E	 <p>mehr als 5800 Todesopfer, 1800 Verletzte und 200000 Obdachlose bei Bantul-Yogyakarta</p> <p>Foto: http://www.tagesschau.de</p>

Es bedeuten:

M Magnitude (logarithmische Energieskala nach Richter)
 EMS-98 Europäische Makroseismische Skala 1998 (12- stufige Fühlbarkeits- und Schadensskala basierend auf Mercalli-Sieberg)
 Weltzeit Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC

Autoren:
Dr. Edmund Fiegweil
Mag. Christiane Freudenthaler

Angaben ohne Gewähr

Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik - Österreichischer Geophysikalischer Dienst

Postfach 342, Hohe Warte 38
 A - 1191 Wien
 Tel.: (01) 36 0 26 / 2504, 2514 DW
 Telefax: (01) 368 66 21